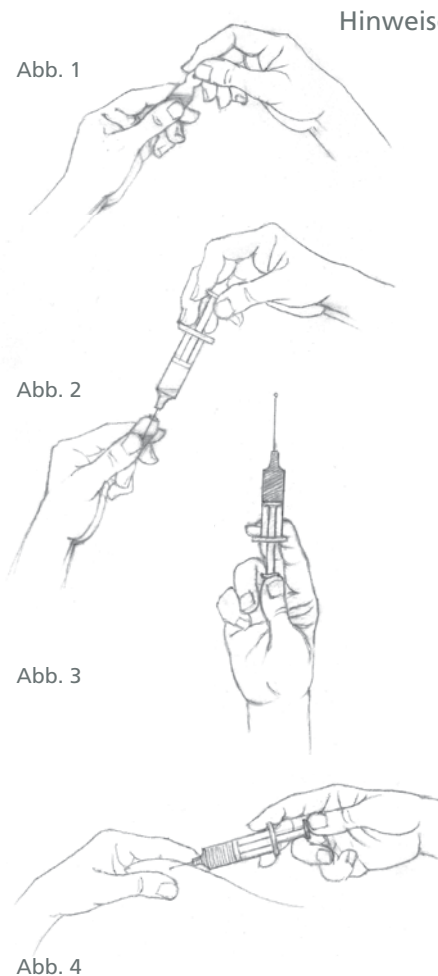


# Anleitung zur Injektion von Mistelpräparaten

Mistelpräparate werden bei Krebserkrankung subcutan unter die Haut injiziert. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Sie benötigen: Eine 2 ml-Einmalspritze und eine kurze Einmal-Nadel der Größe 0,4 x 20 mm
- Injektionsort: Bauch, evtl. Oberschenkel oder die vom Arzt angegebene Stelle
- Anleitung:
1. Setzen Sie die Nadel auf die Spritze.
  2. Brechen Sie die Ampulle unterhalb des roten Punktes so auf, dass der rote Punkt dabei nach oben zeigt und Sie den Ampullenkopf nach unten abbrechen (Abb. 1).
  3. Ziehen Sie den Ampulleninhalt auf (Abb. 2). Die in der Spritze verbliebene Luft wird entfernt, indem Sie die Spritze mit der Nadel nach oben halten und den Stempel vorsichtig drücken bis die Luft entwichen ist und ein Tropfen an der Nadelspitze erscheint (Abb. 3).
  4. Bilden Sie mit der einen Hand eine Hautfalte zwischen Daumen und Zeigefinger und führen Sie die gesamte Nadel mit der anderen Hand im schrägen Winkel von ca. 45° ein (Abb. 4).
  5. Überprüfen Sie, ob die Nadel richtig liegt, indem Sie kurz am Spritzenstempel ziehen. Wenn Blut in der Spritze erscheint, sollten Sie die Kanüle wieder herausziehen und nochmals in flacherem Winkel einstechen.
  6. Injizieren Sie den gesamten Inhalt der Spritze langsam in die Hautfalte, während Sie diese halten.



Hinweise:

Spritzen Sie nicht

- in entzündete Hautstellen,
- in die Umgebung frischer Operationsnarben
- oder in die Nähe von Bestrahlungsfeldern einer radiotherapeutischen Behandlung,
- in den Arm oder die Brust der operierten Seite nach Brustkrebsoperation.

Wechseln Sie den Injektionsort (z.B. rechts und links in die Bauchhaut).

Spritze und Nadel nach Gebrauch sachgerecht entsorgen.

Zu Beginn der Therapie können an der Einstichstelle vorübergehend Rötung, Verhärtung und Juckreiz auftreten. Dies sind erwünschte Reaktionen. Die Rötung sollte aber einen Durchmesser von 5 cm nicht übersteigen. Bei einer Hautrötung von deutlich mehr als 5 cm im Durchmesser oder auch bei Fieber über 38,5°C sollte das Abklingen dieser Symptome abgewartet werden, bevor die nächste Injektion vorgenommen wird. Bitte informieren Sie in diesem Fall auch Ihren Arzt darüber. Er wird ggf. die Dosis verringern.